

40 Jahre
1979 - 2019
Fell-Lädsche Zunft Marbach e.V.

Jubiläums- Narrenblättle 2019





Grußwort des Zunftmeisters Fabian Brick

Liebe Narren und Närrinnen, liebe Marbacher!

Anno 1979 wurde unser „Fell-Lädsche“, dank der damaligen Landjugend, ins Leben gerufen. In vielen Stunden kreativer Arbeit wurde eine skurrile Gestalt unserer Dorfgeschichte zum Leben erweckt. Basierend auf dem 17. Jahrhundert wurde der „Fell-Lädsche“ zur närrischen Leitfigur unseres Dorfes. Heute, 2019, dürfen wir unser 40-jähriges Jubiläum dieser Narrengeburt feiern. Unzählige Male wurde unser Narrenruf „Fell-Lädsche“ in den Städten und Dörfern im In- und Ausland verbreitet. Viele Umzüge bestritten wir

mit unserer düsteren Gestalt aus dem „Buchauer Hau“.

Im Jahre 1992 wurde unsere Zunft dann um zwei weitere Figuren bereichert: dem „Zibere“ und seiner Frau „Angelina“. Beide Figuren sind an reelle Marbacher Bürger angelehnt, die durch ihre eigenartigen Lebensweisen in der Marbacher Dorfgeschichte erwähnt wurden. Dieses Paar bereichert seither in 10-facher Ausführung ebenfalls unsere Zunft.

Was ist nicht alles geschehen in den vergangenen 40 Jahren. 1999 wurde unsere Zunftstube im Rathaus gebaut. Ein „Elferrats-Häs“ wurde angeschafft. Ein wichtiger Schritt in die Zukunft der Fasnet war für uns sicher der Eintritt in den VAN. Anno 2005 wurden wir zum Vollmitglied dieser Vereinigung ernannt. Ein Verband in dem man auf befreundete Zünfte trifft, ein Verband unter deren Mantel wir nun unser 2. Narrentreffen feiern und ausrichten. Unsere „Hausfasnet“ entwickelte sich zu einem wahren Publikumsmagnet. Zunftball, Hennaball und Schmettermarkt sind aus unserer Vereinsgeschichte nicht mehr wegzudenken. Natürlich haben wir 40 Jahre lang unsere Schüler befreit, auch der Kindergarten wurde seit 40 Jahren für die „närrische Zeit“ erlöst. Was wäre das Leben und speziell die Fasnet ohne Musik? Seit Anbeginn werden wir von unserem Musikverein auf Umzügen und in der Hausfasnet begleitet. Seit 2013 durften wir offiziell unsere eigene Guggenmusik die „Push Itz“ als Unterabteilung der Narrenzunft zusätzlich begrüßen.

Was wurde in 40 Jahren „Fell-Lädsche Zunft Marbach e.V.“ nicht alles bewegt. Ein Dorf voller kreativer Köpfe, die in jedem Jahr unsere Zunft bereichern. Denken wir nur an all die vielen Programmpunkte bei unseren Zunftbällen. Natürlich auch an alle fleißigen Helfer, die unsere Veranstaltungen erst durch ihre vielen Arbeitseinsätze ermöglichen. Ein besonderes Highlight waren „die Ziebere“ für uns und unser Dorf. Mit dem Gewinn des „närrischen Ohrwurms 2015“ wurden unsere Jungs und unsere Zunft quasi zur „Ländleberühmtheit“. Durch ihre vielen Fernsehauftritte brachten sie unser Dorf Marbach und unsere Zunft zu deutschlandweiter Bekanntheit. Mit ihren Liedern eroberten sie tausende Narren und brachten unsere Narrenzunft in alle Mündel. Fast genau zum gleichen Zeitpunkt wurden die „Push Itz“ gegründet. Aus der „Marbacher Fasnetmusik“ schlossen sich einige junge Musiker zusammen und eroberten seither in professioneller Art, die närrischen Bühnen Oberschwabens. Unzählige Anfragen müssen die „Push Itz“ derzeit in jeder Saison bewältigen. Auch in dieser Abteilung der Narrenzunft können wir ein stetes Wachstum vermerken.

Eine besondere Auszeichnung für unsere „Push Itz“ war definitiv die Einladung unseres Ministerpräsidenten Kretschmann zum „närrischen Staatsempfang“ im Jahre 2017. Die Einladung über den VAN nahmen unsere Jungs natürlich gerne an und versetzten unseren Landeshauptmann, samt Gattin Gerlinde, in Fasnetsstimmung. Nicht zu vergessen ist unsere Musikkapelle. Unter der Leitung von Musikdirektor Anton Merkle ist unser MV Marbach aus unserer Fasnet nicht wegzudenken. Mit unseren Narrenmärschen bei jeglichem Winterwetter werden wir seit Anbeginn auf Umzügen begleitet. Auch unser Kinderball wurde jahrzehntelang von unserer Musikkapelle musikalisch umrahmt. Ein großes „närrisches“ Dankeschön!!!

Ja liebe Narren und Närrinnen, liebe Marbacher,

es erfüllt mich mit Stolz, einem solch kreativen Verein vorzustehen. Ein Dorf, das sich in jedem Jahr zur Fasnetszeit wieder neu erfindet. Eine Zunft, die nicht stehen bleibt, sondern in der in jedem Jahr eine Neuerung an- und eingebracht wird. Ein Dorf, das durch die vielen kreativen Köpfe pulsiert. Ganz besonders freut es mich zu diesem Jubiläum, dass alle Narrenlieder und Narrenmärsche unseres Dorfes und unserer Zunft auf CD gepresst wurden. Ein ganz altes Narrenlied, unseres verstorbenen Mitglieds Eugen Wiedergrün, konnte nach unzähligen Stunden der Suche endlich gefunden und bearbeitet werden. Ebenfalls ein Kulturgut unserer Zunft, das nicht verloren gehen darf.

Was wünscht sich ein Zunftmeister für seine Zunft? Weiterhin tolle Ideen und ebenfalls viele „Lädsche“. Was wäre eine Narrenzunft ohne Narren? Gerade in diesem Jahr möchte ich Euch wieder auffordern: „Kommat raus auf d´Gass, so macht dia Fasnet richtig Spaß!“ Tragt unsere Narrenfigur die nächsten Jahrhunderte durch die Welt, lasst unseren Narrenruf weiterhin erklingen!

Unser Jubiläumstreffen steht vor der Tür. Unzählige Zünfte werden durch unsere Straßen und Gassen springen. Ein buntes Programm wartet auf uns an diesem 1. Wochenende im Februar. Für die große Zahl an Helfern möchte ich mich bereits jetzt schon im Voraus bedanken. Ohne den Einsatz jedes Einzelnen könnten wir kein solches Event auf die Beine stellen. Bei allen Anwohnern möchte ich mich im Vorfeld schon für die Lärmbelästigung entschuldigen. Wer vom 1. – 3. Februar nicht schlafen kann, der soll einfach direkt ins Zelt kommen und unseren Geburtstag mit uns feiern. Die Sicherheit steht an einem solchen Treffen natürlich immer im Vordergrund. Wir werden alle Sicherheitsbestimmungen natürlich befolgen und hoffen auf ein unfallfreies Treffen 2019.

Auf ein friedliches Jubiläumstreffen! Auf die schöne närrische Zeit!

Ein dreifaches: „Fell-Lädsche“

*Euer Zunftmeister
Fabian Brick*



Grußwort des Schirmherren Bürgermeister Magnus Hoppe

Hochverehrte Narrenschar,
liebe Freunde der Marbacher Fasnet und des VAN,

40 Jahre Narrenzunft „Fell-Lädsche“ Marbach – dies ist wahrlich ein Grund zum Feiern! Da trifft es sich gut, dass aus diesem Anlass das große Freundschaftstreffen des VAN ebenfalls zu diesem Anlass in Marbach stattfindet.

Die ganze Ortschaft wird auf den Beinen sein, um ein für alle Seiten unvergessliches Fest zu gestalten. In einem bekannten Marbacher Fasnetsschlager heißt es: „Do duat ma schonkla, senga, lacha“ – sicherlich bietet sich hierzu am Festwochenende sowohl beim „Guggaflash“ oder der großen Party am Samstagabend und vor allem am Festumzug am Sonntag ausreichend Gelegenheit.

Gleichzeitig pflegen die tausenden von Hästrägern ein Brauchtum, welches tief in unserer Region verwurzelt ist und den Menschen, die hier leben, Heimat und Identität gibt. In einer immer weiter globalisierten Welt ist dies ein unschätzbar wertvolles Gut! Daher darf ich an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Festes beitragen, bereits heute meinen herzlichsten Dank als Bürgermeister der Gemeinde Herberdingen und Schirmherr des diesjährigen VAN-Freundschaftstreffens aussprechen. Ich wünsche der Veranstaltung einen guten und unfallfreien Verlauf, und danke den Organisatoren für die professionelle Vorbereitung.

Abschließend darf ich der Narrenzunft Marbach zu ihrem 40-jährigen Bestehen, auch im Namen des Gemeinderates und der Ortschaft, herzlichst gratulieren! Mögen wir noch viele Stunden gemeinsam in der Fasnet verbringen und uns noch lange an das VAN-Freundschaftstreffen 2019 in Marbach erinnern!

Eine glückselige Fasnet mit einem dreifachen „Fell-Lädsche!“ wünscht Ihnen
Ihr

*Magnus Hoppe
Bürgermeister*



Grußwort des Ortsvorstehers Dr. Bernhard Obert

***„Es liegt etwas Besonderes
in der Marbacher Luft“***

Die Narren sind schon das ganze Jahr über so ungewöhnlich umtriebig. Unsere Narrenzunft hat etwas Großes vor. Die Vorbereitungen auf das VAN Freundschaftstreffen, das unsere Narrenzunft anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums ausrichtet, sind in vollem Gange. Das Programm steht, das große Festzelt ist bestellt, Trinken und Essen sind gesichert, die Narrenzünfte eingeladen und die Genehmigungen beantragt. Der Rest, der fehlt, wird einfach improvisiert. Es ist nicht mehr lange und der Startschuss kann abgefeuert werden. Das junge Team, um den Vorstand Fabian Brick legt ein enormes Engagement an den Tag, um eine solche Fülle verschiedener Veranstaltungen zu bewältigen. Allen Respekt vor dem Mut ein solches Mammutprogramm in Angriff zu nehmen.

Marbach wird mit seinen „Fell-Lädsche“, den „Zibere und Angelina“ und der Stimmungstruppe „Push Itz“ vom 1. bis 3. Februar 2019 einen mehrtägigen Ausnahmezustand im Dorf erleben. Die Narren werden unser Dorf regieren. Aber davor ist uns nicht bange, es gibt schlechtere Regierungen. Die ganze Dorfgemeinschaft mit seinen Vereinen ist in das Spektakel mit eingebunden und wird Marbach von seiner besten Seite präsentieren. Den vielen Mitwirkenden dafür meinen herzlichen Dank.

Alle Gäste heiße ich herzlich willkommen und wünsche ihnen schöne und vergnügliche Tage und Nächte bei den Jubiläumsveranstaltungen in Marbach. Nutzen Sie die Möglichkeit unser Dorf von seiner närrischen Seite kennenzulernen.

Als Ortsvorsteher und Gründungsmitglied der Narrenzunft freue ich mich auf das Jubiläum und wünsche den Narren mit einem dreifachen „Fell-Lädsche“ ein erfolgreiches und unfallfreies Närrisches Treiben mit vielen Gästen und tollen Begegnungen.

*Dr. Bernhard Obert
Ortsvorsteher*



Grußwort des VAN-Präsidenten Siegfried Burgermeister

40 Jahre Narrenzunft Marbach

Liebe Närrinnen und Narren der Narrenzunft Marbach,
liebe Ehrengäste, Besucher und Freunde unserer Fasnet,

das Präsidium des Verbandes Alb-Bodensee-oberschwäbischer Narrenvereine e.V.
und ihre Mitgliedszünfte gratulieren der Narrenzunft Marbach ganz herzlich zu ihrem
40-jährigen Jubiläum mit einem kräftigen „**Fell-Lädsche**“.

Mit dem Fell-Lädsche, dem Zibere und seiner Angelina sind hier Narrenfiguren zu
Hause, die niemand in unserem Verband mehr missen möchte. Ich will aber auch die
Marbacher Musik Push-Itz nicht vergessen, die immer für die nötige Stimmung sorgt.
Auch die Auftritte beim „Närrischen Ohrwurm“ sind legendär.
Ihr Jubiläum wollen die „Marbamer“ gebührend feiern und den Besuchern unser
schönes Brauchtum nahebringen. 40 Jahre sind zwar noch keine allzu lange Zeit,
aber dennoch reicht sie aus um Traditionen aufzubauen. Dies hat die Narrenzunft
Marbach zu unserer Zufriedenheit in die Tat umgesetzt und bis heute gepflegt.

Werner Metzger hat es einmal treffend formuliert:
Vom Kommen der Einen und vom Gehen der Anderen lebt die Geschichte, und aus
dem, was die Gehenden an die Kommenden weitergeben, entsteht Tradition.

Hier gilt ein besonderer Dank allen Familienkreisen, die Ihren Kindern bis heute
unser heimatliches Brauchtum nahegebracht haben.
Hoffen wir, dass sich in dieser Richtung auch in Zukunft alles positiv entwickeln wird.

Ich habe mit Freude festgestellt, dass die Marbacher Närrinnen und Narren ihr
Jubiläum bestens organisiert haben, und alles tun werden, um ihre Besucher
zufrieden zu stellen. Das Präsidium des VAN und ich wünschen der Narrenzunft
Marbach ein gelungenes Narrenfest mit gutem Wetter und für die Zukunft alles Gute
zum Wohle ihrer Zunft und unserer schönen Fasnet.

Ich grüße sie mit dem Narrenruf des VAN

NARRI - NARRO

*Siegfried Burgermeister
Präsident des Verbandes Alb-Bodensee-oberschwäbischer Narrenvereine e.V.*

Unsere Narrenfiguren

Hauptfigur und Namensgeber unserer Zunft ist der „**Fell-Lädsche**“.

Über ihn erzählt die Dorfgeschichte: Anfang des 17. Jahrhunderts fehlte den Herrschaftsbauern Holz an allen Ecken und Enden und so ersuchten sie ihre Grundherren, ihnen welches zu geben. Die zahlreichen Wälder um Marbach gehörten der Grafschaft Scheer und dem Stift Buchau. Beide waren ständig mit Eigentumsstreitigkeiten über den Waldbesitz beschäftigt.

Das nutzten die Marbacher und zum Teil auch Auswärtige und bedienten sich maßlos am Holz dieser Wälder.

Eines Nachts gingen drei wackere Bauernburschen nach einer gemütlich-feuchten Einkehr zum „Holzklaue“ in den angrenzenden Wald, der heute noch „Buchauer Hau“ heißt. Bei dieser Aktion soll ihnen eine mysteriöse, seltsam aussehende Gestalt begegnet sein, die wie ein Mensch ging aber von Kopf bis Fuß mit Fell bedeckt war.



Und sogar ein Marbacher Amman (damalige Bezeichnung für den Dorfbürgermeister) behauptete, eben diese Gestalt gesehen zu haben. Jedenfalls soll er dies bei seiner Vernehmung zu Protokoll gegeben haben, als er am 4. Oktober 1732 statt der vier gekauften insgesamt acht Sägeklötze aus dem Wald mitnahm und dabei erwischt wurde.

Dieses seltsame Geschöpf wurde 1979 zur Narrenfigur „Fell-Lädsche“ und gab der Zunft ihren Namen.

Um der Marbacher Hausfasnet einen richtigen organisatorischen Rahmen zu schaffen, wurde im Jahr 1979 die Narrenzunft gegründet.

Seit September 1982 ist die Fell-Lädsche Zunft ein eingetragener Verein.

Seit 1999 hat die Narrenzunft im Marbacher Rathaus eine Zunftstube, eine Häskammer und einen Lagerraum

für diverse Utensilien.

Anno 2005 wurde die „Fell-Lädsche Zunft Marbach e.V.“ zum Vollmitglied des VAN ernannt.



Zum „Fell-Lädsche“ gesellte sich 1992 der **Zibere** mit seiner Frau **Angelina**. Auch dieses Paar hat einen historischen Ursprung. Der Zibere war ein Tagelöhner, der im Jahr 1903 in Marbach eine Haushälfte kaufte. Mit richtigem Namen hieß er Tiber Baur. Im Dorfbuch steht geschrieben, dass er ein gutmütiger Mann gewesen sein soll. Allerdings hatte er einen eigenartigen Appetit auf allerlei seltsame Kost, wie z.B. Hunde, Katzen und verendete Schweine. Sich tagtäglich abzuschuften war nicht gerade seine Sache. Der Zibere hockte lieber auf seinem Kanapee. Trotzdem wurde er eines Tages von seiner Frau Angelina auf den Acker geschickt, um Kartoffeln zu pflanzen. Da er aber die Kartoffeln nicht einzeln stupfen wollte, grub er – als praktisch denkender Mensch – ein großes Loch, leerte alle mitgebrachten Kartoffeln hinein, schüttete es zu und strebte eilends zurück auf das heimische Sofa.

Die „Push Itz“

Musik wurde während der Fasnet in Marbach schon immer gespielt. Bereits unsere Väter zogen unter dem Namen „Konde Dixie Band“ in den 70er Jahren durch die Straßen und benachbarten Ortschaften. Nachdem es um diese Gruppe ruhiger wurde, war immer eine kleine Gemeinschaft des ortsansässigen Musikvereins aktiv und begleitete die Narrenzunft bei deren Feierlichkeiten im Dorf. Stets willkommen sorgte die kleine, lose Gruppe bei allen möglichen Veranstaltungen für gute Laune.



Um das Jahr 2010 jedoch keimte bei der „Marbacher Fasnetmusik“ die Idee auf, mehr zu machen als nur ab und zu im Ort zu spielen. Man träumte von Auftritten außerhalb des Ortes, vor vielen Zuhörern. Die Idee reifte allmählich heran und aus dem Wunsch wurde schließlich 2011 Realität, als man zusammen mit der Narrenzunft auf den Umzug nach St. Georgen in den Schwarzwald fuhr, um einmal auszuprobieren, was man sich in den Kopf gesetzt hatte. Was morgens vor der Abfahrt noch eine Idee war, wurde abends bei der Heimkehr sehr schnell die Gewissheit, dass man diese Art der Fasnetmusik weiter ausbauen möchte. Die Begeisterung von Seiten der Musikanten und der Narrenzunft war großartig, schon allein aus dem Grund, dass man fürs Spielen nicht nur einen Kasten Bier vor die Füße gestellt bekam! Von da an waren die „Push Itz“ gegründet... das Fieber hatte alle gepackt!

Im darauffolgenden Herbst wurde eine ganze Reihe von Ideen gesammelt und schließlich in die Realität umgesetzt. Mit dem Overall in Air Force Optik ist ein unverkennbares, einheitliches Häs gefunden worden. Dazu gehören auch die Hundemarke, das weiße Unterhemd und die Sonnenbrille. Wie es zu dem Namen „Push Itz“ gekommen ist weiß niemand mehr so richtig, plötzlich war er da. Doch er verkörpert recht stimmig die Art, wie wir sind und wie wir Musik machen: Drück es...und ab geht's!



Ein Programm wurde in vielen Proben einstudiert, neue Songs wurden geschrieben und eine Art Bühnenshow wurde erarbeitet. Das Logo und eine eigene Fahne rundeten von da an das Gesamtbild ab.

Das Konzept war dabei von Anfang an klar: Spaß am Musizieren, an der Fasnet und der Gemeinschaft. Ganz einfach „zusammen Party machen“ war und ist bis heute das Motto was Jahr für Jahr überkommen soll. Laut, schnell, auch gern mal schrill, nicht die

Besten, aber die Lustigsten wollen wir sein. Dabei wurde vereinbart nur in der Fasnetszeit zu spielen und stets die Ortsfasnet in Marbach zu begleiten.

Um dem Gesamten den richtigen Rahmen zu geben wurden wir Ende 2012 als Maskengruppe der Fell-Lädsche Zunft Marbach e.V. eingegliedert.

Mittlerweile spielen wir zwischen 20 – 25 Auftritte pro Saison, im Ort und bis weit über die Kreisgrenzen hinaus. Als bisheriges Highlight folgten wir im Jahr 2017 der Einladung des Ministerpräsidenten Kretschmann und sorgten für Unterhaltung beim „nährischen Staatsempfang“ im Neuen Schloss. Unvergesslich das Video auf dem Schlossbalkon auf dem wir den Titel „Narcotic“ performten.

Jedes Jahr im November beginnen die Proben auf der „Push Itz – Hütte“, bei der vor allem die Gemeinschaft gepflegt, neue Songs einstudiert und neue Ideen geboren werden.

Aus der ursprünglich kleinen Marbacher Gruppe wurden mittlerweile um die 30 aktive Musiker, verstärkt durch Freunde aus den benachbarten Ortschaften Herberlingen, Ertingen, Binzwangen und Braunenweiler.

Unter welchem Genre wir dabei einzuordnen sind ist schwer zu sagen, da wir keine typische Guggenmusik aber auch keine Lumpenkapelle sind. Der Begriff „Fasnetsmusik“ trifft es wohl am besten. Das waren wir schon vor unserer Zeit.

An musikalischer Front steht Andreas Harsch, gemanagt werden sie von Steffen Heinzelmann und ihre Stücke werden von Marc Lutz geschrieben.

Party und Spaß sollen auch weiterhin im Vordergrund stehen gemäß dem Motto: „Anders – Aber Geil!!“

Push Itz Termine 2019			
Tag	Datum	Ort	Veranstaltung
So	13.01.	Oberstadion	Umzug
Sa	19.01.	Ummendorf	Umzug
Fr	25.01.	Oggelshausen	Schrättaldisco + Häserweckung
So	27.01.	Marbach (VS)	Umzug
Fr	01.02.	Marbach	Fasnetsparty und Guggaflash
Sa	02.02.	Marbach	Coyote Ugly Night "Rock Meets Fasnet"
So	03.02.	Marbach	Großer Jubiläumsumzug
Sa	09.02.	Reichenbach	40 Jahre Konde Reichenbach
Sa	16.02.	Bolstern	VAN Freundschaftstreffen - Dämmerumzug/Party
So	17.02.	Rulfingen	Bruderschaftstreffen "Obere Donau" - Umzug
Fr	22.02.	Binzwangen	Partynacht
Do	28.02.	Marbach	Gombige Donnerstag
Do	28.02.	Bad Waldsee	Gombige Donnerstag
Fr	01.03.	Ochsenhausen	Nachtumzug
Sa	02.03.	Marbach	Schnettermarkt
So	03.03.	Weingarten	Umzug
Mo	04.03.	Bad Schussenried	Umzug
Di	05.03.	Ebersbach	Umzug
Di	05.03.	Marbach	Hexverbrennen/ Kehraus

Der „Elferrat“ im Jubiläumsjahr



Zunftmeister Fabian Brick

- Chef über alle Narren
- spricht manchmal „Fell-Lädschisch“
- anscheinend ein direkter Nachfahre des „Fell-Lädsche“
- würde gerne beim MV Marbach mitspielen



stellv. Zunftmeister Gerd Heinzelmann

- versucht das „Marbacher Herz“ zu verdrängen und zum Allgaier zu werden
- lenkt alle Sitzungen mit diplomatischer Manier
- schwätzt den VAN komplett in Grund und Boden
- dank Gogo gibt's in jeder Sitzung was zu Essen
- sämtliche SWR Moderatorinnen liegen ihm zu Füßen



stellv. Zunftmeisterin Nicole Madlener

- Mädchen für Alles
- kann eine Pfütze zur Karibik um dekorieren
- für die Narrenzunft immer erreichbar
- schläft nachts im Stehen mit Handy am Ohr
- würde gerne ein „Welt-Narrentreffen“ dekorieren



Kassier Christian Hänsch

- hat alle Zahlen fest im Griff
- geizigster Kassier der Welt
- hat in „Ertinger Fasnetsdynastie“ eingeheiratet
- weigerte sich bis jetzt standhaft eine „Daiber Hex“ zu werden



Schriftführer Marc Lutz

- Ex-Ziebere
- gegründet ebenfalls 1979
- kann dank seiner Frau Carolin endlich einen Computer bedienen
- weigert sich, aufgrund der zusätzlichen Bewegung, Briefe an Mitglieder im Dorf zu Fuß auszutragen



Beisitzer Martin Dirlewanger

- Mann für Alles, kann ALLES
- könnte den „FC Bayern“ trainieren
- unterdrückt seinen Hang zur Kunst (siehe neues Bühnenbild und neue Fasnetstafeln am Narrenbaum)



Beisitzer Joseph Harsch

- stammt aus einer Marbacher Narrendynastie
- macht alles was „Getränke“ betrifft
- kommt zu jeder Sitzung zu spät
- sucht dringend eine „Fell-Lädschin“



Beisitzerin Hedwig Kugler

- Chefin über Zibere, Häs, Fuchsschwanz und Wolle
- joggt zu den Sitzungen
- leibliche Tochter unseres „Fell-Lädsche Nr.1“



Beisitzer Hermann Madlener

- regiert über Zu- und Absagen bei Umzügen
- ehemaliger Fernseh- und Schlagerstar
- hat Sonja Schrecklein abblitzen lassen
- musste nach Riedhausen ziehen
- ist 2019 ebenfalls im Jubiläumsjahr



Beisitzer Dominik Neuburger

- Mann für alle Motoren
- kann alles unglaublich gut aufbauen, abbauen, reparieren
- kann sich an´s „Elferrats-Häs“ nur schwer gewöhnen
- hat kein einziges Fell am „Fell-Lädsche“
- anscheinend ein leiblicher Sohn von Nippel



Beisitzerin Jessica Wetzel

- bringt das „Essen“ in die Narrenzunft
- regiert über sämtliche Mahlzeiten und Kuchen
- quasi „d’Else von dr Narrazunft“
- wird gezwungen in Moosheim zu wohnen



Unser Programm

VAN Freundschaftstreffen
01.-03.02.2019
MARBACH feiert 40 Jahre im großen Partyzelt

Freitag 01.02.
Guggaflash
Monsterkonzert
Beginn 20.00 Uhr im Ortskern
Fasnetparty mit DJ Beats ab 20.30 Uhr im Zelt

Samstag 02.02.
Rock meets Fasnet
Coyote Ugly
ab 20.30 Uhr
+ Stargast Tobee.
Der Bass muss f... Helikopter 117
Can you english please

Sonntag 03.02.
Messe mit den Narren
Beginn 08.44 Uhr
Großer Jubiläumsumzug
Beginn 13.30 Uhr

Bustransfer am Freitag & Samstag

40 Jahre Fell-Lädsche Zunft Marbach e.V. · www.nz-marbach.de

Gez. & Druck: S.M.B. Medienservice | Hohenfengen | lass-doch-drucken.de

Freitag, 01.02.19:

„Guggaflash“

Beginn 20.00 Uhr zum Stellen des Narrenbaumes!

„Durch alle Marbacher Gassen soll Musik erklingen“.

Sternmarsch der Guggenmusiken mit anschließendem Monsterkonzert.
ab 20.30 Uhr Fasnetparty mit DJ Beats

Samstag, 02.02.19:

Coyote Ugly Party mit Stargast “Tobee”

unter dem Motto “Rock meets Fasnet” steigt die MEGA-Party im Festzelt

Sonntag, 03.02.19:

„Messe mit den Narren“

Beginn 8.44 Uhr in der St. Nikolaus Kirche zu Marbach.

Großer Jubiläumsumzug Beginn 13.30 Uhr

MARBACH FEIERT Fr. 01.02.2019

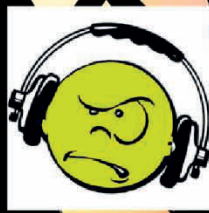
Guggaflash Monsterkonzert

Beginn 20.00 Uhr im Ortskern
Narrenbaumstellen und riesiger
Guggenmusik-Fackelmarsch durch Marbach
mit anschließendem Monsterkonzert.

Fasnetsparty ab 20.30 Uhr im Zelt



DJ BEATS



Gestaltung & Druck: SMB MedienService | Hohenanggen | lass-doch-drucken.de

COYOTE UGLY

the most famous bar on the planet

LIVE ON TOUR



MARBACH ROCKT
Sa. 02.02.2019

Rock meets Fasnet

Professionelle Coyote Girls bringen die Theke zum Glühen.

+Stargast

'tobee.

Der Bass muss f*** · Helikopter 117 · Can you english please

Gestaltung & Druck: SM&B Medienservice | Hohenheimen | lass-doch-drucken.de



Umzugsfolge

40 Jahre Fell-Lädsche Zunft Marbach e.V.

Nr.	Narrenzunft / Musik	Narrenruf			
1	MV Marbach			39	FZ Hunderingen e.V.
2	Fell - Lädsche Zunft Marbach e.V.	<i>Fell-Lädsche & Zi-ber</i>		40	Narren- u. Brauchtumsgruppe Ritter-Schreck Mieterkingen e.V.
3	Kindergarten „Sternschnuppe“			41	NZ Gloggasäger Ertingen e.V.
4	NV „Zenka-Rälle“ Moosheim e.V.	<i>Zenka – Rälle</i>		42	Matt ´s Rössle
5	MV Moosheim			43	Biberzunft Andelfingen e.V. mit Musikverein
6	NV „Rote Nähre“ Braunenweiler e.V.	<i>Ruit´s de – Näh´re</i>		44	Plätzlerzunft Altdorf- Weingarten 1348 e.V. LK Urbach ´l
7	NV Oggelshausen „Seeschrättala“ e.V.	<i>Wie schreiat Ihr au? – I woiß doch au it gnau!</i>		45	NV „Bachbahner“ Zwiefaltendorf e.V.
8	NZ Stafflangen e.V.	<i>Zia it so – s´isch it so</i>		46	NZ „Schäf“ Pfronstetten e.V. mit Schalmeien-Kapelle
9	LK Bruddler	<i>Spiela spiela – halt dei Gosch</i>		47	NV „Heckaschlupfer“ Waldhausen e.V.
10	Talbachhexen VS-Marbach e.V.	<i>3 x Talbach – Hexen</i>		48	NV Wilsingen e.V. mit Lumpenkapelle
11	NZ „Ried- Graddla“ Ummendorf e.V.	<i>Do gugg na – d´Graddl kommt a</i>		49	NV Gomba – Deifl e.V. Indel-/Anhausen
12	NZ Ingerkingen e.V. mit Lombakabell	<i>Pfaffa – Köche Wind – Prügler</i>		50	NV Oberstetten e.V. mit Lombakapell
13	NV Ebersbach – Musbach e.V.	<i>Ibitscha, ibitscha – tscha, tscha, tscha, uh! Stöckle – Hex Schwende – Dapper</i>		51	NZ „Gai-Hexen“ Binzwangen e.V.
14	NV Hochberg e.V.	<i>Hei – Schuck</i>		52	NZ Moorochs e.V. Bad Buchau Xälzbära
15	NZ Friedberg Burgstallknechte e.V.	<i>Wirf´s – Hai rah</i>		53	Freizeit- u. Narrenverein Haid-Bogenweiler-Siessen e.V.
16	Blechrebellen			54	NZ Stoischweizer e.V. mit Guggenmusik
17	Heimat- u. Narrenverein Völlkofen e.V.	<i>3 x Hütse – Dütse</i>		55	NZ Bad Schussenried e.V. 1949
18	NV Hosskirch e.V.	<i>Wer kommt vom See her? – D´Hex und dr Bär</i>		56	Spots Otterswang
19	Krähbach-Narren Fulgenstadt e.V.	<i>O Schreck, o Schreck – dr Krähaschreck</i>		57	Heimat-Narrenverein und Spielmannszug Bremen e.V.
20	Heimat-,Freizeit- und Narrenverein Ölkofen e.V. mit Musikverein	<i>Ried – Rälle Mau – Fänger</i>		58	NV Wasenstecher Riedhausen e.V.
21	NZ Deiflswieber-Alleshausen e.V.	<i>Deiflswieb – bleib mir vom Leib</i>		59	Rambassler
22	NZ Waldhex Osterhofen – Hittelkofen e.V.	<i>3 x Wald – Hex Hosch se au gseah – d´Hex isch hinter d´her</i>		60	Freizeit-Heimat u. Brauchtumsverein Ursendorf e.V.
23	Berittener Fanfarenzug Saulgau e.V.	<i>Yankee - kam, sah, siegte</i>		61	NV „Burgwichtel“ Schwandorf e.V.
24	NV Olzreute e.V.	<i>3x Gomba – Gurra</i>		62	Mengener Narrenzunft e.V. mit Mengener Hexenmusik
25	Burgzunft Hammereisenbach e.V.	<i>3x Narri – Narro 3x Burg – Zunft</i>		63	Burghexen Schwandorf e.V.
26	NV Reichenbach e.V.	<i>Jo mei, jo mei – dr Nebel druckt rei</i>		64	NV Mühlhofen 1924 e.V. mit Musikverein
27	Konde Reichenbach	<i>Konde – Hoi</i>		65	BNV Bierstetten e.V.
28	FHN Eichen e.V.	<i>Eichener – Sämling Burgwald – Teufel</i>		66	Betzinger Krautskräga 1980 e.V.
29	HNV Bolstern e.V.	<i>Hosch – Glick g´het</i>		67	Fasnetsverein Lauterach e.V.
30	NV Hohentengen – Beizkofen e.V.	<i>Heijaso – ma leabt jo no</i>		68	NV Bavendorf e.V.
31	NV Königseggwald e.V.	<i>Schwarz Vere – Raus</i>		69	Dorauszunft Saulgau e.V. 1355 mit Jugendspielmannszug
32	NV Schloßberg - Hexa Oberstadion e.V.	<i>3x Schloßberg – Hexa</i>		70	NZ „Rälle“ Zwiefalten e.V. mit Musikverein und Fanfarenzug Zwiefalten
33	NV Stoinabacher Bobbele e.V.	<i>Bobbele, Bobbele - Stoinabach</i>		71	NZ Sattelbach City e.V.
34	NV Reute – Rindenmoos e.V.	<i>Eiszapfa – en dr Fratza</i>		72	Zaunhölzlezunft Krauchenwies e.V. mit Fanfarenzug
35	NZ Herbertingen e.V. mit Spielmannszug	<i>It – heina</i>		73	NZ Pfrarrenbach e.V.
36	Bräutelzunft Scheer e.V. mit Stadtkapelle und Fanfarenzug Scheer	<i>Zi – U</i>		74	NZ Blockstrecker Daugendorf e.V.
37	NZ Altshausen e.V. mit Sulgerner Löchligugger e.V.	<i>O – Haaa</i>		75	NV Hasenweiler e.V.
38	Narrenvereinigung Bergnarren Hunder- singen-Beuren e.V.	<i>Gaap´r – Rutsch´r</i>		76	NZ Feuerhexen Bad Buchau e.V. mit Schalmeien-Kapelle
					<i>Gaap´r – Rutsch´r Ritter – Schreck</i>
					<i>Heini – Hanooo Benner – Rössle</i>
					<i>Biber, Biber – nag, nag, nag</i>
					<i>Breisgau – Ofaloch</i>
					<i>Reikomma, reikomma – proba</i>
					<i>Bach – Bahner Emerberg – Hexa</i>
					<i>Bock – Au</i>
					<i>Hecka – Schlupfer</i>
					<i>Schlanga – Fanger</i>
					<i>Gomba – Deifl</i>
					<i>Stöckberg – Hannes</i>
					<i>3x Gai – Hexen</i>
					<i>Moor – Ochs Xälz – Bär</i>
					<i>Haidrio – siehscht me no</i>
					<i>3x Stoi – Schweizer</i>
					<i>Schuri – Schura – Schurum</i>
					<i>Entweder odr – schwanger</i>
					<i>Bremen – Ahoi</i>
					<i>Wasa – Bokka</i>
					<i>Hot – nom</i>
					<i>Ursendorfer – Germanen</i>
					<i>Burg – Wichtel</i>
					<i>Ditzelede – Juhe</i>
					<i>Burg – Hexen</i>
					<i>Narri – Narro</i>
					<i>Isch dia Häx it uf´m Fonka – duat se auf d´r Fasnet lomp</i>
					<i>Krauts – Kräga Mühle – Katza</i>
					<i>Wolfstal – Bära Schnegga – Raus</i>
					<i>Bavi – Ahoi</i>
					<i>Doraus, Detnaus, bei dr alta Linda naus</i>
					<i>Rälle – hui</i>
					<i>City – Ahoi</i>
					<i>Hölzle – Goischt</i>
					<i>Zapfa – Duschder</i>
					<i>3x Block – Strecker</i>
					<i>Ha weil halt – ha so halt</i>
					<i>3 x Feuer – Hexa</i>

Umzugs- und Lageplan



Aufstellung nach Laufnummern
Umzugsweg (S = Start und E = Ende)
Besenswirtschaften / Bars

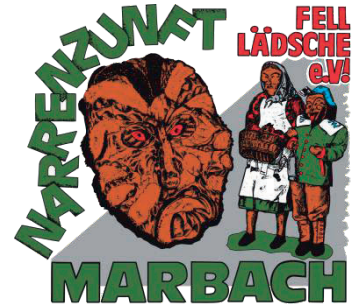


Festgelände
 und Partyzelt



Fakten
 4500 Narren
 800m Umzugsweg
 9 Besenswirtschaften
 Umzugsbeginn: 13:30 Uhr

Einladung



Liebe Narren und Närrinnen,

40 Jahre „Fell-Lädsche Zunft Marbach e.V.“!! Das muss gefeiert werden!!

Mit unserem großen Narrentreffen vom **01. – 03. Februar 2019** beginnt der Auftakt zu unserer „Jubiläumsfasnet“ 2019!

Ein weiteres Highlight wird unser „**Jubiläums- und Brauchtumsball**“ werden.

Am **Samstag 16. Februar 2019**

wird unsere Schulturnhalle wieder närrisch geöffnet und der „Lädsche“ gebührend gefeiert. Zu einem bunten Programm mit anschließendem Tanz möchten wir Euch alle recht herzlich einladen.

Jubiläums- und Brauchtumsball:	Samstag:	16.02.2019
	Beginn:	20.00 Uhr
	Saalöffnung:	19.00 Uhr

Feiert mit! Seid unsere Gäste! Wir würden uns wirklich sehr freuen!
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Mit närrischen Grüßen

Fabian Brick
Zunftmeister

Unsere Hausfasnet!!!

Gompiger Donnschdig, 28.02.2019

- 08.30 Uhr kleines Frühstück in der Zunftstube
09.15 Uhr „letzte“ Schülerbefreiung unserer Grundschule
10.00 Uhr Kindergartenbefreiung
anschl. wird der Kindernarrenbaum am Rathaus gestellt
11.00 Uhr Kinderolympiade mit Siegerehrung
ab 12.00 Uhr **Mittagessen in der Schulturnhalle für Jedermann**
"Schwäbisches Mittagessen"
(Maultaschen mit Kartoffelsalat)
"Also liebe Männer, entlastet Eure Frauen und kommt
zum Essen einfach zur Narrenzunft."

ab 13.00 Uhr traditionelles „Fasnetsverkünden“ im Ort
ab 13.30 Uhr **Kinderball in der Schulturnhalle**
Auch in diesem Jahr veranstaltet die Narrenzunft den
traditionellen Kinderball, in diesem Jahr erstmals in
der Schulturnhalle. Neben einer "Kinderolympiade" und
tollen Preisen gibt es natürlich auch coole Musik und
Spaß für Groß und Klein. Für Essen und Trinken ist für
die Kleinen natürlich auch gesorgt. Für die Großen
bieten wir Kaffee und eine Auswahl verschiedener
Kuchen an.

ab 19.00 Uhr „Hennaball“ in der Zunftstube
Es gibt frisch gebratene Hähnchen und Pommes.
Diese können vorbestellt und mit nach Hause genommen
werden. (Abholung ab 16:30 Uhr - 19.00 Uhr an der
Zunftstube)

**Hähnchenbestellungen werden bis 16.00 Uhr von Jessica Wetzel unter:
07581 / 5349991 oder 0176 / 78133465 entgegengenommen.**

Fasnets Freidig, 01.03.2019

- 09.30 Uhr **Getreide-, Münzen- und Scheinesammlung**
"Unsere Sammler freuen sich über Getreide, Münzen
und Schein' und sagen zu einem Schnäpsle oder
Fasnetsküchle aber auch nicht nein!"

Fasnets Samsdig, 02.03.2019

- 05.00 Uhr „Jubiläumswecken“
Treffpunkt: Zunftstube
Marbach erwacht gemeinsam!!
- 11.11 Uhr **Traditioneller Schnettermarkt im Hofgut von Klaus Heinzelmann**
Für das leibliche Wohl werden Sie mit **Dinnete, Spare Rips, Wurst vom Grill sowie Currywurst, Pommes, der traditionellen Wurstsuppe und vielem mehr** verköstigt.
Natürlich kommen die *Getränke* hier auch nicht zu kurz. Ebenfalls haben wir ein **beheiztes Zelt**, in dem es Kaffee und eine große Auswahl an Kuchen gibt.

Für die Unterhaltung sorgen:

- 12:00 Uhr die "Push Itz" aus Marbach
13:00 Uhr **Obernarrwahl**
14:00 Uhr **Konde** aus Reichenbach
15:00 Uhr **Überraschungs-Guggen-Act**

Für Kinder:

Für eine gute Unterhaltung der Kinder veranstaltet der Kindergarten Marbach in Heinzelmans Garage das **Kinderschminken** von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Für die Großen:

Bei verschiedenen Spielen können Kräfte und Geschicklichkeit unter Beweis gestellt werden. Spaßfaktor inklusiv!
Auch die Losbude kommt in diesem Jahr nicht zu kurz. Es winken hochwertige und attraktive Preise.

anschl. Party in der Kuhstallbar!!!!

Fasnets Dienschdig, 05.03.2019

- 18:00 Uhr **Narrenbaumfällen mit Hex verbrennen**
Wie in jedem Jahr gibt es wieder das beliebte Rührei mit Speck.
- anschl. Kehraus in der Zunftstube**
mit Versteigerung des Narrenbaumes.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eine glückselige und närrische Fasnet mit reger Beteiligung der Mitglieder und den Ortsleuten wünschen sich

Fabian Brick
Zunftmeister

Gerd Heinzelmann
stellv. Zunftmeister

Nicole Madlener
stellv. Zunftmeisterin

Narrenfahrplan 2019

So. 13.01. Umzug Oberstadion

Umzugsbeginn 13:30 Uhr

mit den Push Itz

Abfahrt Bus: 12:00 Uhr

Bushaltestelle

geplante Rückfahrt: 17.30 Uhr

Sa. 19.01. Umzug Ummendorf

Umzugsbeginn: 16.30 Uhr

mit den Push Itz

Abfahrt Bus: 15:00 Uhr

Bushaltestelle

geplante Rückfahrt: 22:00 Uhr

So. 27.01. Umzug VS-Marbach

Umzugsbeginn: 13:33 Uhr

mit den Push Itz

Abfahrt Bus: 11:00 Uhr

Bushaltestelle

geplante Rückfahrt: 17.30 Uhr

So. 03.02.

40 Jahre NZ Marbach

Umzugsbeginn: 13.30 Uhr

mit dem MV Marbach

Sa. 16.02. Umzug Bolstern, VAN

Freundschaftstreffen

Umzugsbeginn: 15:00 Uhr, PKW

mit den Push Itz

Sa. 16.02.

Jubiläumsball

**„40 Jahre Fell-Lädsche Zunft
Marbach e.V.“**

Beginn: 20.00 Uhr

So. 24.02. Umzug Herberdingen

OHA-Treffen

Umzugsbeginn: 13:33 Uhr

Fr. 01.03. Nachtzug

Ochsenhausen

Umzugsbeginn: 19:30 Uhr

mit den Push Itz

Abfahrt Bus: 18:00 Uhr

Bushaltestelle

geplante Rückfahrt: 00.00 Uhr

So. 03.03. Umzug Weingarten

Umzugsbeginn: 14:00 Uhr

mit den Push Itz

Abfahrt Bus: 12:00 Uhr

Bushaltestelle

geplante Rückfahrt: 17:30 Uhr

Mo. 04.03. Umzug

Bad Schussenried

Umzugsbeginn: 13:31 Uhr

mit den Push Itz

PKW

Di. 05.03. Umzug Bad Saulgau

Umzugsbeginn: 10:30 Uhr

PKW

Di. 05.03. Umzug Ebersbach

Umzugsbeginn: 14.00 Uhr

mit den Push Itz

Abfahrt mit dem Bus: 13:00 Uhr

Bushaltestelle

geplante Rückfahrt: 17:15 Uhr



Unser Dorf soll schöner werden...

Wer kann sich an diesen
Wettbewerb vor unzähligen
Jahren noch erinnern?

Damals wurden die Straßen und Fenster geputzt, es wurden unzählige Blumenkübel aus ganz Baden-Württemberg nach Marbach verfrachtet usw.

Wir möchten diesen Wettbewerb, zumindest für die „Jubiläumsfasnet 2019“, wiederaufleben lassen!!!!

**Schmückt Eure Häuser und Gärten,
lasst Eurer Kreativität freien Lauf!!!**

**Alles ist erlaubt: Fahnen, bunte
Luftballons, alte Unterhosen usw.**

**Wer sein Haus am Schönsten schmückt,
der soll natürlich dafür belohnt werden!**



Ein unabhängiges Komitee wird am **Sonntag, 03. Februar 2019**, durch unser wunderschönes Dorf flanieren. Mit Adлераugen werden **ALLE** Häuser, nicht nur in der Matthias-Erzberger-Straße, unter die Lupe genommen.

Gewinnen soll das „nährischste Haus“ Marbachs!!

Natürlich gibt es für die kreativsten Bewohner auch unglaublich tolle Preise zu gewinnen:

- | |
|---|
| <p>1. Preis: ½ Hähnchen mit Pommes beim Hennaball
2. Preis: 2 Bargetränke in der Kuhstallbar beim Schnettermarkt
Bekanntgabe der Gewinner: am „Jubiläums- und Brauchtumsball“
am Samstag 16.02.2019</p> |
|---|

Also liebe Marbacher:

hängt ab Dreikönig alles vor die Tür was lustig aussieht...auch Ehemänner und Ehefrauen!!!!

SWR-Dreharbeiten in Marbach!

Am Freitag, 09.11.2018, gastierte ein Kamerateam des Südwestrundfunkes (SWR) in Marbach. Unter der Regie von Katharina Wolter wurde ein filmisches Portrait über unsere „Fasnetseröffnung“ in der Jubiläumssaison 2018/19 gedreht. In der Treffpunkt-Sendung „**Bräuche zu Martini und Fasnacht am 11.11.**“ wurde dann auf einen ganz besonderen „Fasnetsbeginn“ am 11.11.2018 in Marbach hingewiesen.

Nach verschiedenen Ortsansichten drehte der SWR pünktlich um 18.00 Uhr in der Backstube von Christa Harsch mit ihren Backfrauen. „*Zibere-Wecken*“ und „*Zigarr-Nudeln*“ waren das Thema, zwei Marbacher Spezialitäten in der Fasnetszeit.

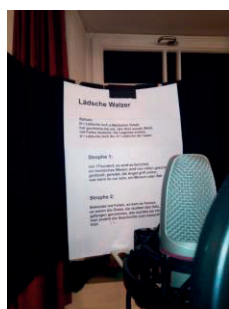
Um 20.00 Uhr füllte sich dann die Backstube mit Narren, allen voran Zunftmeister Fabian Brick. Geschunkelt und gesungen wurde dann als Georg Sommer am Akkordeon den bunten Reigen an Marbacher Narrenliedern eröffnete. Verschiedene Marbacher Bürger, sowie Bürgermeister Hoppe wurden zum Interview gebeten. Um 21.30 Uhr erfolgte dann der Einmarsch der Marbacher Guggenmusik „*Push Itz*“. Laut Sonja Faber-Schrecklein, die die Sendung moderierte: „*die schärfste Truppe der Zunft*“. Ein gelungener Start in die Jubiläumssaison „40 Jahre Fell-Lädsche Zunft Marbach e.V.“.



CD-Aufnahme „Marbacher Narrenmusik“ am 30.11.2018

Was wäre das Leben und natürlich die Fasnet ohne Musik? Unvorstellbar. Gerade in dieser Zeit wird geschunkelt, getanzt, gesungen und gelacht. Meist werden bekannte Schlager und viele Gassenhauer wiedergegeben, aber auch unsere eigenen Lieder werden patriotisch geträllert! Eigene Lieder, die durch die närrische Geschichte in unserem Dorf Marbach gewachsen sind. Eigene Lieder, die in vielen Stunden der Kreativität von Marbachern komponiert, getextet und gedichtet wurden. Jede Zeit und Region bringt ihre eigenen Stücke hervor und jede Zeit ist in seiner Kreativität einzigartig. Wir sind in der glücklichen Lage, solch kreative Köpfe in unseren eigenen Reihen zu besitzen. Was mit einer Textzeile seinen Ursprung fand, gewann über die Jahre an Gewicht und unsere eigenen Fasnetslieder, wie der „Lädsche Walzer“ oder das „Marbacher Narrenlied“ erblickten das Licht der Welt. Lieder, die unsere Geschichte und unsere Mentalität des Dorfes Marbach und der Narrenzunft widerspiegeln. Unser 40-jähriges Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, die gesamte „Marbacher Narrenmusik“ zu sammeln und für die Ewigkeit auf einem Tonträger zu sichern. Unter Leitung von Musikdirektor Anton Merkle wurden alle Märsche und Lieder vom Musikverein Marbach eingespielt. Verschiedene Marbacher Bürger trauten sich an das Mikrofon und entwickelten einen wahrhaftigen Ohrenschmaus!

Wir, als Zunft, sind stolz auf unser eigenes Kultur- und Liedgut und werden unsere Hymnen selbstverständlich an die nächsten Generationen weitergeben!



CD „Marbacher Narrenmusik“
ab dem 16.02.2019
beim Jubiläumssball erhältlich

Unsere Komponisten



Eugen Wiedergrün, Marbach
14.11.1958 – 21.08.2016

Marbacher Fell-Lädsche-Lied (1992)

Musik: Eugen Wiedergrün
Text: Ingrid Harsch

1. Jo mir wänd heit lädschig doa, so daß noch jedr woiß,
wia´s en dr Fasnetszeit zua gau duat bei eis,
ja wia´s en dr Fasnetszeit zua gau duat bei eis.

**Fell-Lädsche send aus Marba,
Fell-Lädsche des send mir
Lädsche-Zeit isch emmr it blos Fasnet sondern jetzt ond hier,
Fell-Lädsche sänd jetzt 13 Johr alt kommat ausam Wald,
Fell-Lädsche dia sand uff dr Gass ob´s naß isch oder kalt.**

2. Jo oimol do wars soweit, so hand sich alle gfreit,
jo, jo schau lang isch´s her, seits Fell-Lädsche geit,
oh jo, jo schau lang isch´s her, seits Fell-Lädsche geit.
3. En Marba geits schau 100 Johr it blos oin Fasnetsnarr,
noi, noi sell isch it wohr, fascht so viel wia´s Däg hot´s Johr
oh noi, noi sell isch it wohr, fascht so viel wia´s Däg hot´s Johr
4. Es war noch mol an dr Zeit, daß sich hand troffa Leit,
dia hond sich zemma dau, daß mol druß was gscheits geit,
jo dia hond sich zemma dau, daß mol druß was gscheits geit.
5. Der Treff war it blos oin Dag, wia sich jeder denka mag,
Wocha ond Monat lang hand se do verhandlet dann,
jo Wocha ond Monat lang hand se do verhandlet dann.
6. Als noch mol zum Ende kam mit all dem Satzungskram,
do warat alle froh, ´s Ergebnis war en guata Loh´
jo do warat alle froh, ´s Ergebnis war en guata Loh´
7. Ond heit ka ma ganz bestemmt saga, daß des Schiffla schwemmt,
an dr Fasnet Spaß hand halt, ob se jong sänd odr alt.
Jo an der Fasnet Spaß hand halt, ob se jong sänd oder alt.



Bernd Buck, Herbertingen
14.07.1972

Marbacher Narrenlied (1999)

Musik: Bernd Buck
Text: Christina Teufel, Gertrud Hund

Refrain: Vom Langort bis en Zenka,
duad ma blos no an d´Fasnet denka
vom Wenkl bis en d´Broite na,
a jeder sengt grad wie er ka.
Ond au von d´r Stoig do oba,
hört ma se d´Fasnet loba.

1. Fell-Lädsche, Zibere geit´s bei eis,
au d´Angalena, des Weib, des weis,
a jeder derf bei eis mit nei,
do isch bestimmt a Häs no frei.

Refrain: Vom Langort bis en Zenka.....

2. Eisern Waldgoischt, der macht uns Angst,
worauf du die verlassen kannst.
Dia Mädla schnappt er schwuppdwupp,
und trait se von de Kerle fut.

Refrain: Vom Langort bis en Zenka.....

3. Eisern Zibere isch it dumm,
bei ihm wachset dia Kartoffla krumm.
Er isst viel lieber Katzafloisch,
und d´Angelina kocht´s sche woich.

Refrain: Vom Langort bis en Zenka.....

4. Wenn´s jetzt no was zum Froga geit,
noch kommat zu eis, ihr Fasnets-Leit.
Im Atlas standet mir zwar schwach,
doch mir send´s rechte Marbach.

Refrain: Vom Langort bis en Zenka.....

5. Jo en dr Fasnet do isch was los,
do schlupft jeder schnell en d´Lädsche-Hos,
ob Mann, ob Frau, ob Kend, ob Schatz,
a jeder fendet do sein Platz.

Refrain: Vom Langort bis en Zenka.....



Marc Lutz, Marbach
23.12.1979

Marbacher Narrenmarsch (2004)
Lädsche Walzer (2005)
Zibere-Marsch (2013)

Lädsche Walzer

Text und Musik: Marc Lutz

Refrain: D´r Lädsche isch a Marbamer Gstalt,
hot gschtöhlä bei eis, des Holz ausam Wald,
mit Fellen bedeckt, die Legende erzählt,
d´r Lädsche isch do, d´r Lädsche der leabt.

Strophe 1: Um 17hundert, so wird es berichtet,
ein komisches Wesen, wird von vielen gesichtet,
gerätselt, geredet, die Angst griff umher,
was kann es nur sein, ein Mensch oder Bär.

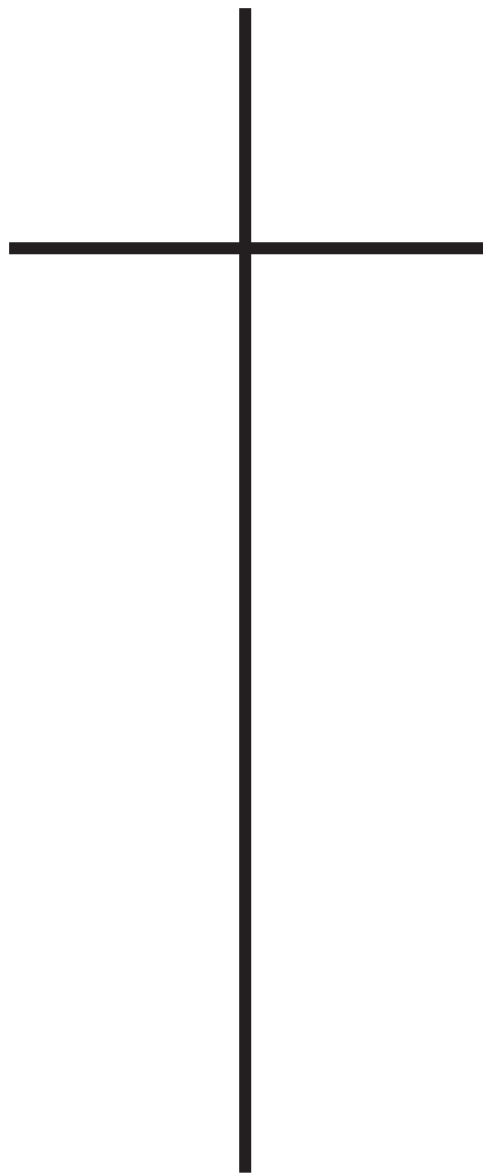
Refrain: D´r Lädsche isch....

Strophe 2: Bekleidet mit Fellen, so kam es heraus,
es waren die Diebe, sie raubten das Holz,
gefangen genommen, das wurden sie nie,
man erzählt die Geschichte vom menschlichen Vieh

Marbacher Narrenmarsch

Text und Musik: Marc Lutz

En Marba send dia Narra los, alle juckat auf d´r Gass.
Ob groß, ob gloi, ob jung ob alt,
jo des macht uns alle Spass
D´r Lädsche ond dr Zibere, jo dia send do mit drbei,
en Marba isch dia Fasnet groß, es lebe hoch die Narretei.



Im Gedenken an unsere
verstorbenen Mitglieder

Schlusswort

Liebe Narren und Närrinnen,
liebe Marbacher Bürger,
liebe Freunde aus Nah und Fern,

Ende Oktober 2017 fiel der Grundstein für unser Narrentreffen. Auf einer einsamen Berghütte im Allgäu beschlossen wir mit einstimmigem Ergebnis, unser 40-jähriges Jubiläum mit einem großen VAN-Freundschaftstreffen zu feiern. Bereits auf der Hütte wurde der Termin fixiert, zahlreiche Ideen gesammelt und über einen groben Ablauf bis in die frühen Morgenstunden diskutiert. Wieder daheim wurden Gremien und Ausschüsse gebildet und unsere Sitzungen intensivierten sich zunehmend. Mit einem Zeitstrahl wurden die erarbeiteten Ergebnisse der verschiedenen Bereichsgruppen monatlich kontrolliert, das Jubiläum begann zu wachsen und die Konturen traten immer deutlicher hervor. Jede Arbeitsgruppe hatte zeitgerecht sein Pensum und seine Aufgaben erfüllt und so kamen wir in großen Schritten zum bevorstehenden Ziel: unserem Jubiläum 2019.

Was zu Beginn noch in weiter Ferne schien, ist jetzt in unmittelbarer Nähe. Unser Jubiläum, unser Fest, unsere Jubiläumsfasnet und unsere Hausfasnet stehen vor der Tür.

Was anfangs ein unendliches Projekt schien, konnte durch die vielen Arbeitsgruppen und Aufgabenbereiche entzerrt und in vielen Stunden realisiert werden. Es bedarf an immenser Vorplanung und richtigen Entscheidungen zu solch einer Veranstaltung. Die Terminauswahl stellte sich als Glücksfall heraus. Kein anderes Narrentreffen war in der näheren Umgebung zu diesem Termin gemeldet, was sich bereits im Sommer, aufgrund der großen Beteiligung der eingeladenen Zünfte, herauskristallisierte. Nach den Aufzeichnungen aus dem Jahre 2009 konnten wir verschiedene Strukturen ableiten, die wir aber den neuen Gegebenheiten anpassen mussten. Die veränderte Logistik ist und war ein großer Punkt, den wir in einem kleinen Dorf wie Marbach beachten müssen. Sind es doch einige Zünfte mehr als am Umzug 2009.

Die Vorbereitungen zu solch einem Jubiläum sind natürlich ein sehr wichtiger Bestandteil, den wir im Vorfeld erbringen mussten. Die Ausführung einer solchen Aufgabe ist nun der zweite Teil, den wir zu bewältigen haben.

Es bedarf vieler fleißiger Helfer, um solch ein Fest zu realisieren. Viele fleißige Helfer, die wir natürlich aus unseren eigenen Reihen stellen müssen, die aber auch von unseren Freunden der benachbarten Zünfte gestellt werden. Dennoch mussten wir als Zunft in der Marbacher Vereins- und Dorfstruktur nach Helfern schauen. Ohne Euch alle können wir dieses Event nicht stemmen!!!

Vielen, vielen Dank für alle fleißigen Hände: vom Wenkl, vom Zenka, von dr Stoig, von dr Broite, vom Langort und vom Kurzort!!!!

Vielen Dank allen Helfern aus Nah und Fern, die uns so zahlreich und hilfsbereit unterstützen!!!!

Auf unserer Homepage (www.nz-marbach.de) wurde von unserer Carolin Lutz ein interner Bereich eingerichtet, in dem alle Arbeitspläne und interne Aktionen eingestellt werden. Der Code hierzu wird an alle Helfer per Mail versendet. Natürlich findet ihr auf unserer Homepage wieder alle Informationen auch zu unserer „Hausfasnet“. Schnettermarkt, Hennaball und Hexverbrennen sind natürlich trotz des Jubiläums nicht wegzudenken und die Fasnet 2019 wird natürlich unverändert gefeiert. Unseren „Jubiläums-Brauchtumsball“ am **Samstag, 16.02.19**, möchte ich Euch noch ans Herz legen.

Feiert mit! Seid dabei! Feiert unseren Lädsche und unsere Zunft!

Auf ein unvergessliches Jubiläum!
Vielen Dank für Eure unermüdlichen Einsätze!!
Auf ein friedliches Narrentreffen!!

Ein dreifaches „Fell-Lädsche“

Euer Zunftmeister
Fabian Brick





GETRÄNKE
emensperger
Hohentengen-Bremen ☎ 075 72 / 97 82
Festservice Zeltverleih Gastronomie Heimdienst



Volksbank
Bad Saulgau | Kompetenz
Fairness
Vertrauen



Beller GmbH & Co KG
Kieswerk Tief- und Straßenbau



NEU! **STARKER GESCHMACK. AUSGEZEICHNETES BIER.**
WORLD BEER CUP 2018 GOLD AWARD
SCHUSSENRIEDER
Branerei Ott seit 1862
meine Brauerei. mein Bier.

REISCH 

FRANKENHAUSER
Busreisen

elbs 
schreinerei | ladenbau

alu·line 
Präzision in Aluminium

Wenn's um Geld geht
 **Landesbank**
Kreissparkasse

Die Meisterhand!
Zimmel
Garten- und Landschaftsbau
☎ 0151 41270290 • 88348 Bad Saulgau

toom 



Gut versichert. Mit starken Partnern vor Ort.
Ernst Herter
Dürmentinger Str. 2 • Ertingen
Tel. 07371 6563
Reinhold Steinhauser
Gräfin-Monika-Str. 3 • Hohentengen
Tel. 07572 8698
 **württembergische**
Ihr Fach in der Drucksch.



Franz Blum GmbH
Tief- und Straßenbau
Inneringer Straße 20
88515 Ittenhausen

Qualität & Frische aus Meisterhand
 **LANGENENSLINGEN** ■ **BAD BUCHAU**

Langenenslinger
Metzger


- Verkauf
- Heiße Theke
- Partyservice
- Festzeltservice
- Verkaufswagen
- Geschirrmobil
- Zeltverleih + Getränkeservice

Tel. 07376- 96 35 78
info@la-metzger.de



DTM SERVICE
07584/91777
PIC-COLLAGE

Mode für Jungen und Männer
PUNKT.
Männersache
Bad Saulgau

Walter
Bäckerei
Gesund und Lecker


Deutsche
Vermögensberatung

Matthias Eberhard

Glückselige Fasnet!
expert 
www.expert-SLG.de